

Diese Therapie kann im Abstand von 10-14 Tagen wiederholt werden, sofern immer noch Beschwerden vorhanden sind.

Hierfür vereinbaren Sie einfach telefonisch einen Termin.

Sollten Sie nach der 1. Behandlung beschwerdefrei sein, kann auf eine erneute Therapie verzichtet werden.

**Sollten Sie Fragen haben,
sprechen Sie uns an.**

Ihre

Dr. med. Claudia Mohr

FÄ für Diagnostische Radiologie
mit Praxisteam



Dr. Claudia Mohr

Fachärztin für Diagnostische Radiologie
Röntgen/Mammographie/CT/MRT/Schmerztherapie
Schulstr. 11 Haus D/F
45468 Mülheim an der Ruhr
Tel: 0208 - 40920680
Fax: 0208 - 40920689



-  **Gefäßchirurgie**
-  **Bildgebende Diagnostik**
-  **Strahlentherapie**
-  **Laboratoriumsmedizin**



Patienten- Information zur CT-gesteuerten Schmerztherapie an der LWS (PRT)



Liebe Patientin, lieber Patient,

zur Behandlung Ihrer von der Halswirbelsäule ausgehenden Schmerzen, soll bei Ihnen eine PRT durchgeführt werden.

Zur Therapie werden Sie auf dem Bauch auf dem CT-Tisch gelagert.

Danach werden einige Aufnahmen angefertigt, um die optimale Einstichstelle zu ermitteln.

Die entsprechende Stelle wird dann auf der Haut markiert und desinfiziert.

Anschließend wird eine lokale Betäubung vorgenommen und die dünne Nadel am Austrittsloch des Nerven platziert.

Es wird eine geringe Menge Kontrastmittel gespritzt, um genau erkennen zu können, ob sich die Substanz entlang des Nerven verteilt.

Ist dies der Fall, kann das Medikamentengemisch verabreicht werden und die Nadel wird anschließend direkt entfernt.

Nach der Behandlung bleiben Sie noch etwa 20-30min bei uns, wobei Sie einen Teil der Zeit liegend verbringen werden.

Unmittelbar nach der Untersuchung kann es manchmal ein taubes oder kraftloses Gefühl im Bein geben. Deshalb wäre es sinnvoll, wenn Sie in Begleitung kommen. Prinzipiell sind Sie nach der Therapie aber wieder voll einsetzbar.

Sollten Sie **blutverdünnende Mittel** einnehmen, so teilen Sie uns dies bitte unbedingt im vorherigen Aufklärungs- und Beratungsgespräch mit.

Aspirin (ASS) sollte 5 Tage vor der Untersuchung abgesetzt werden,

Clopidogrel (*Plavix, Iscover, Tiklyd, Duo-Plavin*) 7 Tage vorher.

Sollten Sie **Marcumar**patient sein, ist die Indikation zur Therapie strengsten zu stellen. Ist diese unumgänglich, muß eine Umstellung auf Heparin erfolgen (sprechen Sie hierfür bitte mit Ihrem Hausarzt), wobei die Heparinspritzen mind. 5 h vor bzw. nach der PRT verabreicht werden sollten.

Nach der Behandlung:
Bitte verständigen Sie bei schwerer Übelkeit oder Erbrechen, bei Kopfschmerzen, Schmerzen oder Missempfindungen an der Einstichstelle, sowie bei Nackensteifigkeit, Fieber oder Schüttelfrost sofort Ihren Arzt oder stellen sich umgehend in einem Krankenhaus vor!